



Asylbetreuung geht an externe Firma

REGENSDORF. In der Gemeinde Regensdorf werden derzeit gegen 70 Personen aus dem Asylbereich von der Sozialabteilung betreut und unterstützt. Die Kündigung des zuständigen Mitarbeiters hat gemäss Bericht des Gemeinderates zu einer Überprüfung der Betreuungssituation geführt. Es wurde beschlossen, dass die Asylbetreuung ab dem 1. Oktober die spezialisierte Firma ORS Service AG übernehmen wird. Grund dafür sei der ausgetrocknete Stellenmarkt im Asylbereich. Bisher wurden die Asylbewerber von Regensdorf und auch Dielsdorf mehrere Jahre lang von Ulises Rozas betreut. Dank seiner Erfahrung und der Bereitschaft zu Sondereinsätzen habe der Betrieb reibungslos funktioniert.

Die ORS Service AG verfügt über langjährige Erfahrung im Asylbereich, dies sowohl auf Bundes-, Kantons- als auch auf Gemeindeebene.

Die Finanzierung der Betreuung der Asylbewerber wird weitestgehend durch die Beiträge des Bundes und des Kantons ermöglicht. (red)